

Drachenboote auf dem Auesee

Sechster Hülskens-Drachenboot-Cup mit jeder Menge Spaß und hoher Schlagzahl:
20 Mannschaften aus den Kategorien Mixed-, Damen- und Herren-Team traten an.

VON TERESA KOHLER

WESEL Die Zurufe der Ruderteams, begleitet von regelmäßigen Trommelschlägen, begrüßten die Besucher auf ihrem Weg zum Auesee. Dort fand gestern das 6. Drachenbootrennen statt. Insgesamt traten 20 Mannschaften aus den Kategorien Mixed-, Damen- und Herren-Team gegeneinander an. Die rund 300 Teilnehmer starteten in bester Laune, obwohl das Wetter nicht so recht mitspielte. „Irgendwie gehört so ein Wetter zu dem Drachenbootrennen schon fast dazu“, sagte City-Manager Thomas Brocker in Anspielung auf das trübe Wetter im vergangenen Jahr. „Wir überlegen, das Rennen im nächsten Jahr eventuell auf den Juni zu verlegen. Dann ist es wahrscheinlicher, dass das Wetter besser ist. Auch für die Teams ist es einfacher, bis in den Abend bei Helligkeit, zu trainieren“, erklärte er.

Dennoch fanden viele Besucher den Weg zu dem bekannten Event. „Die meisten Zuschauer nehmen sich inzwischen gezielt vor, zum Drachenbootrennen zu kommen“, so Brocker. In den Jahren zuvor fand das Cup-Rennen noch in Anlehnung an die PPP-Tage statt, kristallisierte sich jedoch im Laufe der Zeit zu einer eigenen Veranstaltung heraus. Nach den Qualifikationsrennen traten die drei besten Teams aus den Bereichen Fun, Sport und Damen im jeweiligen Finale gegeneinander an. Die beiden Herren-teams kämpften in der Open-Klasse um den ersten Platz. Eine Neuheit war das Rennen um den Walter-Bräu-Cup. Die sechs schnellsten Teams bis zu den Finalläufen hatten die Möglichkeit, in einem Rennen gegeneinander, einen Besuch in der kleinen Budericher Brauerei zu gewinnen. Wie schon im letzten Jahr zahlten sich die Be-



Schweißtreibender Kampf um Zentimeter – vorne die **Kolpinguine**, dahinter die **Kanalhexen** – bei den Drachenbootrennen am Auesee lockte gestern 300 Aktive und viele Zuschauer an.

RP-FOTO: EKKEHART MALZ

INFO

Die Sieger

Die Gewinner beim Drachenboot-Cup:

Open-Klasse: Vruchtzwerg

Mixed Fun: Panzerknacker

Mixed Sport: Drachen-(W)esel

Frauen: RWE-Damen

1000 Meter: Bierteufel

Pokal für das **beste Outfit:** Mensing Fashion-Ladies

mühungen um die attraktivste Kostümierung der Teilnehmer aus. Das Siegerteam darf nächstes Jahr unentgeltlich am Hülskens-Drachenboot-Cup teilnehmen. Ganz nach dem Motto „Der Gewinner ist der, mit dem meisten Spaß“ traten die „Wilden Schwestern“ des Altenheims „Kiek in den Busch“ an.

Das als Teufelchen verkleidete Team war nun schon das dritte Mal bei dem Rennen dabei. „Wir sind zwar nicht die Schnellsten, dafür aber die Lustigsten“, erklärte Team-

mitglied Adriana Pawletko lachend. Dennoch waren sie mit ihrem absolvierten Rennen nach sechsmaligem Üben zufrieden. Auch das Team rund um die „Mensing's Fashion Ladys“ verdeutlichte, dass es bei dem Cup-Rennen nicht nur ums Gewinnen, sondern auch um den Spaß ging. Es erreichte keine optimale Zeit, hatte aber die größte Fangemeinschaft dabei. Über ihr erzieltes Ergebnis ebenfalls erfreut zeigten sich die „Aqualiebchen“ – „Drei-Generationen-Team“.